
LIEFERUNGS- und Zahlungsbedingungen

Alle Preise sind Nettopreise ohne gesetzliche Mehrwertsteuer und verstehen sich ab Lager ohne Versandkosten. Mit Erscheinen der neuen Preisliste verlieren alle früheren Preislisten ihre Gültigkeit. Die Preise der Vertriebsmarken ändern sich jeweils mit deren Neupreisgestaltung. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler. Ab Euro 145,-- liefern wir frachtkostenfrei. Unter €145,-- fallen Frachtkosten pauschal von €5,80 an. Keine Mindestabnahme.

Lieferungen an Erstkunden erfolgen per Vorkasse oder Nachnahme.

Auslandslieferungen erfolgen grundsätzlich gegen volle Portoberechnung, Vorkasse oder Nachnahme. Der Käufer trägt bei Auslandsgeschäften alle Abwicklungsgebühren (Bankgebühren etc.).

Der Käufer hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind dem Verkäufer innerhalb von 3 Tagen ab Zugang der Ware schriftlich bekanntzugeben. Andere Mängel sollten zweckmäßigerweise so rasch als möglich gerügt werden.

Nach der Beanstandung hat der Käufer entsprechende schriftliche Weisungen des Verkäufers abzuwarten. Bei berechtigter Mängelrüge behält der Verkäufer sich vor, Ersatz zu liefern. Ersatzlieferung oder Gutschrift kann nur erfolgen, wenn der Verkäufer sich davon überzeugt hat, daß der beanstandete Mangel auf sein Verschulden zurückzuführen ist. Reklamationen entbinden den Käufer nicht von der Einhaltung der Zahlungsbedingungen. Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4 % über dem gültigen Bankdiskontsatz zu verlangen.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

Gerichtsstand für beide Teile ist Stuttgart.

ZAHLUNGSKONDITIONEN

- 0 Bankabbuchungsermächtigung 4 % auf den Nettowarenwert oder 30 Tage netto. Bankrückbuchungen werden mit €8,50 dem Besteller rückbelastet. Änderungen von Bankverbindungen sind dem Verkäufer schriftlich zu melden.
- 0 Vorkasse und Nachnahme 4 % auf den Nettowarenwert
- 0 Probenanteil 3 % vom Nettowarenwert

Telefonischer Bestellservice:

Montag + Mittwoch	Auftragsannahme überwiegend elektronisch.
Dienstag + Freitag	9.30 – 16.30 h persönlich - Mittagspause 12.30 – 14.00 h
Donnerstag	9.30 - 18.00 h persönlich - Mittagspause 12.30 – 14.00 h
Samstag	9.30 – 12.00 h - persönlich - nur am ersten Samstag im Monat

Stand: 1.1.2009

MISS FLIP COSMETIC GmbH, 71522 Backnang

Tel.: 07191/970097 · Fax: 07191/970098

info@[Miss-flip.de](mailto:info@Miss-flip.de) - www.miss-flip.de

Internationaler Herstellerverband gegen Tierversuche in der Kosmetik e.V. (IHTK)



Der internationale Herstellerverband arbeitet seit seiner Gründung im Jahre 1989 Seite an Seite mit dem Deutschen Tierschutzbund e.V., Bonn, gegen Tierversuche und Tierquälerei in der Kosmetik. Das **Markenzeichen „Hase mit schützender Hand“** ist ein international registriertes Markenzeichen. Da nur Firmen, die sich vom Deutschen Tierschutzbund unabhängig überprüfen lassen, erst nach Freigabe der Aufnahme in die Kosmetik-Positiv-Liste dieses Zeichen führen dürfen, ist damit eine absolute Verbrauchersicherheit sowohl aus Tierschutz- wie auch aus der Sicht absoluter Verbraucherinformation gewährleistet.

Der IHTK e.V. setzt sich außerdem seit Jahren schon dafür ein, daß Kosmetikrohstoffe, die aus Tierquälerei stammen, rigoros angeprangert werden. Besonders Naturrohstoffe aus Tierquälerei, die unter dem Deckmantel sogenannter „**NATURKOSMETIK**“ eingesetzt werden, dürfen nicht verarbeitet werden.

Kosmetikrohstoffe aus Tierquälerei:

- **Bärengalle.** Den Tieren wird (die im Käfig sitzen) Gallensekret ohne Betäubung aus der Gallenblase unter großen Schmerzen entnommen
- **Schildkrötenöl:** Um an das Öl zu kommen, werden die Tiere meist noch bei lebendigem Leib wegen des harten Panzers mit der Kreissäge zersägt
- **Ziebet:** Um den wildlebenden Katzen den begehrten Duftstoff zu entlocken, werden diese in einen heißen Kasten gesperrt, die Tiere geraten in Panik und sondern dabei den Duftstoff ab, wird oft in teuren Parfums verwendet.
- **Nerzöl:** Die Tiere werden in Pelztierfarmen in engen Käfigen für die Pelzgewinnung unter äußerst quälenderischer Haltung gezüchtet. Entzündungen, Vereiterungen und offene Wunden an den Pfoten und am Körper sind die Folge. Nerze bekommen das Futter am Stück, getränkt mit Frostschutzmittel, damit dies nicht gefriert. Mit Gas, Genickbruch u.a. Grausamkeiten müssen sie ihr qualvolles Leben beendeten.
- **Unter dem Deckmantel Naturkosmetik** werden auch heute noch Rohstoffe aus Tierquälerei verwendet z.B.
 - **Seidenpulver:** Die Seidenraupen werden **lebendig** im kochenden Wasser zu Tode gekocht. Dies deshalb, da die Seidenraupen beim Schlüpfen ein Loch im Cocon hinterlassen und der Faden damit nicht mehr durchgehend abgewickelt werden kann.
 - **Cochenille:** Eine auf einer Kakteenart lebende Blattlaus. Um an den roten Farbstoff zu gelangen, werden die Läuse lebendig zerdrückt und für Natur-Lippenstifte verwendet.

Zeigen Sie, daß Sie Tierquälerei nicht finanzieren mit Artikeln wie	EK	VK
Tragetaschen, langer Henkel	0,80	1,50
Tragetaschen, kurzer Henkel	0,80	1,50
Stickers rund in zarten Pastellfarben	1,--	2,--
Pappkulis in grün, hellgrau + rot, umweltfreundlich kompostierbar	0,30	0,50

Fördermitgliedschaften im IHTK e.V. sind möglich als Kosmetikhersteller, Läden/Vertriebe und als Privatpersonen.

Fordern Sie die entsprechenden Unterlagen an.

IHTK e.V. info@ihtk-de.

K O S M E T I K

nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V., Bonn

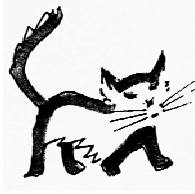
„Hase mit schützender Hand“



Unser Unternehmen ist Lizenznehmer obiger Marke und unterzieht sich der unabhängigen Kontrolle des Deutschen Tierschutzbundes e.V., Bonn, und hat diesem gegenüber folgende Verpflichtungen zur Verhinderung weiterer Tierversuche in der Kosmetik mit der Maßgabe übernommen:

Die Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V., Bonn

- 1.) Abgabe einer rechtsverbindlichen Erklärung, daß
 - a) keine Tierversuche für Entwicklung und Herstellung der Endprodukte durchgeführt werden,
 - b) keine Rohstoffe verarbeitet werden, die nach dem 1.1.1979 im Tierversuch getestet wurden. Hier-
 - c) bei ist ausschlaggebend, daß die Substanzen vor dem 1.1.1979 auf dem Markt waren – unab-
 - d) hängig davon, ob sie vor diesem Zeitpunkt im Tierversuch getestet wurden. Substanzen, die
 - e) nach diesem Zeitpunkt auf dem Markt kamen, dürfen nicht im Tierversuch getestet worden
 - f) sein. Allerdings können weder wir noch die Hersteller der Positivliste es verhindern, daß
 - g) eine synthetische Substanz, die vor dem 1.1.1979 bereits auf dem Markt war, oder ein natür-
 - h) licher oder eßbarer Rohstoff später noch, nach dem Stichtag 1.1.1979, von Dritten im Tier-
 - i) versuch getestet wurde und wird. Sofern sie mit dem betreffenden Unternehmen in keiner Ver-
 - j) bindung stehen, muß es den Herstellern der Positivliste daher gestattet sein, die betreffende
 - k) Substanz auch weiterhin zu verwenden.
 - c) keine Rohstoffe Verwendung finden, deren Gewinnung mit Tierquälerei (z.B. Bären-galle)
 - d) oder Ausrottung (z.B. Moschus, Schildkrötenöl) verbunden ist oder für die Tiere eigens
 - e) getötet wurden (z.B. Cochenille, Seidenpulver). Rohstoffe, die von toten Tieren gewonnen
 - f) werden, dürfen nicht verwendet werden (Firmen, die mit * gekennzeichnet sind, erfüllen der-
 - g) zeit noch nicht diese Richtlinienänderung), Rohstoffe von lebenden Tieren (z.B. Milch, Eigelb,
 - h) Lanolin, Bienenwachs, Honig usw) sollen bevorzugt aus ökologischer Tierhaltung entsprechend
 - i) der EG-Bioverordnung stammen.
 - j) Keine wirtschaftliche Abhängigkeit zu anderen Firmen besteht, die Tierversuche durchführen
 - k) oder in Auftrag geben (z.B. Pharmaindustrie).
- 2) Abgabe einer detaillierten Rohstoffliste mit Lieferantenangabe.
- 3) Vollständige Angabe der Inhaltsstoffe aller Produkte auf der jeweiligen Verpackung oder in den Katalogen.
- 4) Sollte ein Hersteller bewusst falsche Angaben machen, so droht ihm eine Vertragsstrafe bis zu 10.000 Euro.



Natürliche Schönheitspflege

beginnt mit einer konsequenten Einstellung.

Die N A T U R als Vorbild dem Menschen zur Freude, dem Tierschutz verpflichtet

Mit dieser Einstellung produzieren wir seit 22 Jahren Naturkosmetik, deren Inhaltsstoffe so naturbelassen wie möglich sind. Sowohl der Mensch als auch die ethische Einstellung zu Tieren spielen dabei stets eine wichtige Rolle.

Viele Menschen müssen heutzutage zwangsläufig in einer Umgebung leben, die sie nicht freiwillig gewählt haben. Das belastet Körper Geist und Seele. All zu oft wirkt sich dies nicht nur in körperlichem Unwohlsein aus, sondern kann auch zu massiven Hautproblemen und gesundheitlichen Einschränkungen führen. Der Körper signalisiert uns damit aber auch, daß er mit unserem Tun nicht mehr einverstanden ist. Umso wichtiger ist es, daß Körper und Geist im Einklang mit der Natur leben. Dazu gehört auch, alles Leben zu achten und so zu behandeln, als wäre man selbst davon betroffen.

Es begann mit Hautausschlägen und einer Katzenallergie

MISS FLIP, eine schöne schwarze Katze, prägte von Anfang an unser Engagement gegen Tierversuche und Tiermisbrauch. Eine halbverhungerte trächtige Mutterkatze suchte sich vor 24 Jahren unseren Haushalt als zukünftiges Domicil aus. Wenige Tage später war unsere Familie um drei Vierbeiner angewachsen. Die Gründerin des Unternehmens litt unter massiven Akneschüben, der Hausherr unter chronischem Heuschnupfen und einer ärztlich attestierten Katzenallergie. Beste Voraussetzungen also, die Tiere so schnell wie möglich wieder loszuwerden. Aber genau das kam nicht in Frage, schließlich hatten sich die Tiere uns ja als ihr Zuhause ausgesucht. Von dem natürlichen Verhalten der Tiere lernten wir Unwichtiges zu eliminieren und die bis dahin völlig ungesunde Lebensweise durch natürliche Lebensmittel und selbstgemachte Kosmetik zu ersetzen. Die Akne löste sich im Nichts auf und der Heuschnupfen besserte sich trotz Katzenallergie.

Diesen persönlichen Erfolg wollten wir auch anderen Menschen zu teil werden lassen, die damals glaubten, daß ausschließlich im Tierversuch getestete chemische Rohstoffe das einzig Wahre im Kampf gegen Allergien seien.

Als initiatives Gründungsmitglied des Internationalen Herstellerverbandes gegen Tierversuche in der Kosmetik sind wir auch heute noch maßgeblich an der Umsetzung und Einhaltung der strengen Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V. beteiligt. Das Gütesiegel „Hase mit schützender Hand“ finden Sie daher auf all unseren Produkten.



Miss Flip

Qualitätskriterien

Zur Verarbeitung kommen naturbelassene vegetabile Öle, Kräuterextracte, Tinkturen, Pflanzenextracte, Pflanzenhydrolate und ätherische Öle. Rohstoffe vom toten Tier sind in der Lebensspirale energielos und werden von uns nicht verarbeitet. Inhaltsstoffe, für die Tiere eigens gequält und getötet werden, übertragen negative Schwingungen, die das Harmoniebedürfnis von Körper, Geist und Seele stören. Wer würde sich schon gerne mit Puderrouge, Lidschatten, Gesichts- + Körperpuder verschönern wollen, wenn er wüsste, dass dafür **Seidenraupen minutenlang in kochendem Wasser zu Tode gequält** oder für den viel gepriesenen Naturlippenstift **Cochenilleläuse lebendig zerquetscht werden**. Schon der Gedanke, daß Nerzöl aus Pelztierfarmen stammt oder dem Stör bei lebendigem Leib Kaviareier entrissen werden, kann wohl kaum eine moderne Frau davon überzeugen, daß sie solche Rohstoffe zur Schönheitspflege benötigt.

Unsere Inhaltsstoffe sind deshalb schon überwiegend **vegan** oder vom lebenden Tier. Propolis + Bienenwachs stammen aus natürlicher Bienenhaltung und sind von jeher im Naturkreislauf eingebunden. Wollwachs stammt aus der Schaafwolle und ist selbstverständlich auch aus artgerechter Tierhaltung. Nur noch in drei Cremes werden diese Rohstoffe in kleinen Mengen als Naturemulgator und Wirkstoff eingesetzt. Als weiterer Naturemulgator wird Lecithin aus nicht gentechnisch veränderten Pflanzen verarbeitet. Die verwendeten vegetabilen Öle beinhalten in ihrer Naturbelassenheit bereits einen hohen Anteil an natürlichen Vitaminen. Synthetische Vitamine werden den Produkten nicht zugesetzt.

Und was uns sonst noch wichtig ist:

- 0 Bereits in jedem Prospekt ist die komplette verbraucherverständliche Auflistung aller Inhaltsstoffe aufgeführt – Allergiker können sich also schon vorher informieren.
- .
- 0 Um die Hochwertigkeit der Naturstoffe zu erhalten, werden grundsätzlich nur lichtgeschützte weiße Opalglasflaschen, Opalglastigel und braune Medizinbehältnisse verwendet. Nur für den Gebrauch in der Dusche, Baby-Pflege und öffentlichen Bädern werden Reinigungslotionen mit kurzer Verweildauer in Plastik abgefüllt. Umverpackungen belasten die Umwelt und sind bei den lichtgeschützten Opal- oder Medizinglasbehältnissen nicht erforderlich.
- 0 Frischegarantie durch Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums.
- 0 Farb- und Geruchsschwankungen sind naturbedingt und ein Zeichen für die hochwertigen Naturprodukte. Nur Reinigungslotionen müssen wegen der fehlenden chemischen Fixiermittel vor Gebrauch geschüttelt werden.
- 0 Die Cremes und Gesichtslotionen sind innerhalb der Systempflege untereinander mischbar. Je nach Bedarf kann so individuell der Fett-Feuchtigkeitshaushalt selbst reguliert werden.
- 0 Primär werden nur Rohstoffe (kbA) aus heimischem Anbau verwendet. Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland hergestellt.



Unsere Naturprodukte sind

- 0 mit Rohstoffen aus überwiegend kontrolliert biologischem Anbau (kbA), Demeter, Bio- oder Naturland.
- 0 ohne Paraffinöle, synthetische Öle oder Tiertalg
- 0 ohne vergällten chemischen Alkohol (wir verwenden nur reinen teuren Bio-Weingeist)
- 0 ohne zugesetzte synthetische Vitamine
- 0 ohne Inhaltsstoffe, die gentechnisch verändert wurden
- 0 ohne Compact-Cremegrundlagen
- 0 ohne gentechnisch veränderte Rohstoffe

Die Serien Hypo-Sensitiv und sensitiv sind für Menschen mit besonders problematischer Haut entwickelt worden. Das heißt jedoch nicht, daß sie nur für die empfindliche oder Allergiehaut verwendet werden können. Für die normale Haut sind diese Produkte sowieso geeignet und haben den Vorteil, evtl. Sensibilisierungen vorzubeugen.

Hypo – sensitiv

Sehr gute Verträglichkeit für Menschen, die eine empfindliche Haut haben, zu Allergien neigen und kaum kosmetische Produkte vertragen. Aber auch für Menschen, die eine normale Haut haben und besonders exclusive naturbelassene kbA-Rohstoffe lieben. Selbstverständlich werden hier auch nur unkonservierte Heilpflanzenauszüge in den Produkten verarbeitet. Die Beduftung besteht aus nur einer Sorte 100 % natürlichem ätherischen Öl wie das sehr teure echte bulgarische Rosenöl, das auch nicht mit anderen Rosendüften gemischt wird, Fenchelöl oder andere nicht reizende ätherische Öle. Zitrusöle werden wegen photosensibler Reaktionen nicht in Hypo-sensitiv-Produkten verwendet. Innerhalb der jeweiligen Systempflegeserien werden alle Produkte streng nach diesen Richtlinien hergestellt.

Sensitiv

Systempflegeserie mit hautfreundlichen naturbelassenen Inhaltsstoffen. Unkonservierte Pflanzenhydrolate, Kräuterauszüge und naturbelassene kbA-Pflanzenöle bilden die wesentliche Grundlage der Produkte. Auch hier werden in den Produkten, die auf der Haut verbleiben, wegen der Photosensibilität keine Zitrusöle verwendet.

Spezielle Informationen finden Sie in den einzelnen Produktbroschüren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten
Ihre

Miss Flip Cosmetic

Liefersortimentsübersicht

Außer unseren eigenen Produkten führen wir noch nachstehende Firmen im Vollsortiment: Alle Produkte sind ohne Tierversuche nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes hergestellt und tragen das Zeichen „Hase mit schützender Hand“. Die Richtlinien hierzu werden am Ende der Preisliste im Original aufgeführt. Für alle Vertriebsfirmen gelten die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen von Miss Flip Cosmetic..



Naturkosmetik überwiegend aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA). Die pflanzlichen Rohstoffe, Extracte, vegetabilen Öle und Heilpflanzenauszüge sind von allerhöchster Qualität, naturbelassen und unkonserviert. Es werden keine Compactcremegrundlagen mit Paraffin- oder synthetischen Ölen, keine gentechnisch veränderte Pflanzen und keine Rohstoffe vom toten Tier verarbeitet. **Strom von Green Peace und die Unterstützung der Ökobank GLS runden die konsequente Einstellung zur NATUR ab.** Die Herstellung erfolgt ausschließlich in Deutschland.



Ökologische Putz- und Reinigungsmittel als Ergänzungsangebot für Allergiker.



EstherTOL Kosmetik. Gesichts und Körperpflegeprodukte, Hennafärbepulver, Hennashampoos, Hennahaarbalsam, Meersalzkosmetik, ALOE-VERA-Serie, Fruit Tears Duschgel, Badeöle, Hautöle, Deo-Roller.

HAGINA



HAGINA-Cosmetic. Sensitive-Line, Yuong Skin Jugendserie, 35-Kräuteröl, Sonnenschutzlotionen, Badeöle, Pickelroller, Reinigungsschaum, Haarshampoos, Gesichtsmasken und Packungen, dekorative Kosmetik.



STYX-Naturkosmetik aus Österreich, ALOE-, ORANGE-Lavendel-Zitrone und Eisenkraut-Serie

ATHANOR®

ATHANOR-Edelweiß-Swiss-Alpin Naturkosmetik nach anthroposophischen Gesichtspunkten. Antiaging-Pflegeserieserie, Haarshampoos, Haarkonditioner, Haarspray, Deo-Kristall etc.

K O S M E T I K

Nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V., Bonn



Unser Unternehmen ist Lizenznehmer obiger Marke und unterzieht sich der unabhängigen Kontrolle des Deutschen Tierschutzbundes e.V. Bonn. und hat diesem gegenüber folgende Verpflichtungen zur Verhinderung weiterer Tierversuche in der Kosmetik mit der Maßgabe übernommen:

Die Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.v.

- 1.) Abgabe einer rechtsverbindlichen Erklärung, dass
 - a) keine Tierversuche für Entwicklung und Herstellung der Endprodukte durchgeführt werden.
 - b) Keine Rohstoffe verarbeitet werden, die nach dem 1.1.1979 im Tierversuch getestet wurden. Hierbei ist ausschlaggebend, dass die Substanzen vor dem 1.1.1979 auf dem Markt waren – unabhängig davon, ob sie vor diesem Zeitpunkt im Tierversuch getestet wurden. Substanzen, die nach diesem Zeitpunkt auf den Markt kamen, dürfen nicht im Tierversuch getestet worden sein. Allerdings können weder wir noch die in der Positivliste aufgeführten Hersteller verhindern, dass eine synthetische Substanz, die vor dem 1.1.1979 bereits auf dem Markt war, oder ein natürlicher oder essbarer Rohstoff später noch, nach dem Stichtag 1.1.79, von Dritten im Tierversuch getestet wurde und wird. Sofern sie mit dem betreffenden Unternehmen in keiner Verbindung stehen, ist es den in der Positivliste aufgeführten Herstellern daher gestattet, die betreffende Substanz auch weiterhin zu verwenden.
 - c) Keine Rohstoffe Verwendung finden, deren Gewinnung mit Tierquälerei (z.B.) Bären-galle) oder Ausrottung (z.B. Moschushirsch, Schildkrötenöl), verbunden ist oder für die Tiere eigens getötet werden z.B. Cochenille, roter Farbstoff für diverse rote Lippenstifte, Seidenpulver, Rohstoffe, die von toten Tieren gewonnen werden, dürfen nicht verwendet werden. (Firmen, die mit * gekennzeichnet sind, erfüllen derzeit noch nicht diese Richtlinienänderung). Rohstoffe von lebenden Tieren (z.B. Milch, Eigelb, Lanolin, Bienenwachs, Honig usw) sollen bevorzugt aus ökologischer Tierhaltung entsprechend der EG-Bioverordnung stammen.
 - d) Keine wirtschaftliche Abhängigkeit zu anderen Firmen besteht, die Tierversuche durchführen oder in Auftrag geben (z.B. Pharmaindustrie).
- 2.) Abgabe einer detaillierten Rohstoffliste mit Lieferantenangabe
- 3.) Vollständige Angabe der Inhaltsstoffe aller Produkte auf der jeweiligen Verpackung oder in den Katalogen.
- 4.) Sollte ein Hersteller bewußt falsche Angaben machen, so droht ihm eine Vertragsstrafe bis zu 10.000 Euro .

Kosmetik-Positiv-Liste anfordern Selbstkostenpreis 2,00 €

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich incl. Mehrwertsteuer. Bei Bestellungen ab Euro 60,-- erfolgt die Lieferung portofrei. Bei Bestellungen unter €60,-- fallen €5,50 für Porto + Verpackung an. Erstkunden werden gegen Vorkasse oder Nachnahme (+zusätzlicher Nachnahmegebühr) beliefert. Auslandslieferungen erfolgen grundsätzlich gegen Vorkasse, voller Portoberechnung und Bankgebühren (sofern sie anfallen). Nachnahmegebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Der Verkäufer behält sich vor, bei gleichem Inhalt andere Gebindeeinheiten zu liefern. Bei den Naturkosmetikprodukten handelt es sich um Frischprodukte; die natürlichen Rohstoffe sind nicht immer sofort verfügbar, so daß es bei manchen Artikeln zu Lieferverzögerungen kommen kann.

Mit Erscheinen der neuen Preisliste verlieren alle vorherigen Preise ihre Gültigkeit. Die Gültigkeit der Preise unserer Vertriebsfirmen richtet sich nach deren Preiserhöhungen und gilt ab diesem Datum. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Der Käufer kann von seinem Widerrufs- und Rückgaberecht Gebrauch machen, wenn die Waren ungeöffnet (keine Beschädigung von Versiegelungen etc.) bzw. unangebrochen sind.

Der Käufer hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind dem Verkäufer innerhalb von 3 Tagen ab Zugang der Ware schriftlich bekanntzugeben. Andere Mängel sollten zweckmäßigerweise so rasch wie möglich gerügt werden. Nach der Beanstandung hat der Käufer entsprechende Weisungen des Verkäufers abzuwarten. Unfreisendungen werden nicht angenommen. Bei berechtigter Mängelrüge behält der Verkäufer sich vor, Ersatz zu liefern. Ersatzlieferung oder Gutschrift kann nur erfolgen, wenn der Verkäufer sich davon überzeugt hat, daß der beanstandete Mangel auf sein Verschulden zurückzuführen ist. Reklamationen entbinden den Käufer nicht von der Einhaltung der Zahlungsbedingungen. Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4 % über dem Bundesbankdiskontsatz zu verlangen. Für den Zahlungseingang ist der Tag der Warenabsendung maßgebend. Mahnungen werden mit Euro 5,-- berechnet.

Im Falle einer Sammelbestellung (Bestellwert Euro 150,-- Warenwert) wird dem Sammelbesteller ein Aufwendungsersatz in Höhe von 10 % des Auftragswertes gewährt.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung Eigentum des Verkäufers. Gerichtsstand ist Stuttgart

Zahlungsbedingungen:

Erstbestellungen gegen Nachnahme oder Vorkasse.

- 0 Bei nachfolgenden Bestellungen Zahlung innerhalb 14 Tagen rein netto ohne Abzug.
- 0 Nachnahme, Nachnahmegebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Bürozeiten

Montag + Mittwoch	Auftragsannahme überwiegend elektronisch.	
Dienstag + Freitag	9.30 h - 16.30 h	Mittagspause 12.30 - 14.00 h
Donnerstag	9.30 h - 18.00 h	und Ladenverkauf Mittagspause 12.30 - 14.00 h
Samstag	9.30 h - 12.00 h	nur am 1. Samstag im Monat

Stand: 1.1.2009